

Anmerkungen zum Stichwort „Verschwörungstheoretiker“

Als **Verschwörungstheorie** wird im weitesten Sinne der Versuch bezeichnet, einen Zustand, ein Ereignis oder eine Entwicklung durch eine Verschwörung zu erklären, also durch das zielgerichtete, konspirative Wirken einer meist kleinen Gruppe von Akteuren zu einem meist illegalen oder illegitimen Zweck. (Wikipedia)

Es ist allerdings Vorsicht geboten vor Menschen, die Andere als „Verschwörungstheoretiker“ bezeichnen. Denn sie nehmen für sich in Anspruch, im Besitz der (alleinigen) Wahrheit zu sein. Und sie unterstellen einen „illegalen oder illegitimen Zweck“ (s.o.). Und das ist in höchstem Maße arrogant und undemokratisch!

Hierzu bemerkte der ehemalige Bundespräsident **Richard von Weizsäcker**, der allseits großen Respekt genoss und sehr integer war, bei seiner Vereidigung vor dem Deutschen Bundestag am 1. Juli 1984:

„Keiner darf für sich den Besitz der Wahrheit beanspruchen, sonst wäre er unfähig zum Kompromiss und überhaupt zum Zusammenleben; er würde kein Mitbürger, sondern ein Tyrann. Wer das Mehrheitsprinzip auflösen und durch die Herrschaft der absoluten Wahrheit ersetzen will, der löst die freiheitliche Demokratie auf.“